

## KLIMABONUS

## Die Burgenländer sind die Profiteure

Für den Klimabonus nimmt das zuständige Ministerium heuer fast zwei Milliarden Euro in die Hand. Was den Pro-Kopf-Betrag betrifft, profitieren die Burgenländer mit 253 Euro am meisten vom Klimabonus – und wären demnach die größten Verlierer bei einer möglichen Abschaffung, die derzeit im Raum steht.

Grundsätzlich liegt der Sockelbetrag bei 145 Euro. Diese Summe erhalten alle Erwachsenen, unabhängig von ihrer Wohngemeinde. Je schlechter diese ans öffentliche Verkehrssystem angeschlossen ist, desto höher wird der Bonus. Somit ergeben sich inklusive des Regionalausgleichs die Auszahlungsstufen von 145, 195, 245 und 290 Euro. Von den österreichweit ausgeschütteten 1,96 Milliarden Euro erhält das Burgenland 3,9 Prozent bzw. 76 Millionen – das bedeutet den neunten und letzten Platz.



Hans Böck stellt legendäre Zitate im irritativen Design aus, zu bestaunen in der „Weinbotschaft“, Rathausplatz 17.



Foto: Reinhard Judt

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.

Sir Winston Churchill

Schade, dass man einen Wein nicht streicheln kann.

Kurt Tucholsky

## Wie die kleine Schabe „Bert“ die große Liebe finden kann

Einfach „Magic“: Autor Martin Meschik kombiniert in seinem neuen Kinderbuch Bilder, Text und – bei Bedarf – Musik

**B**ert, die charmante kleine Schabe, bricht eines Tages auf, um die Welt zu erkunden – in der Hoffnung, die große Liebe zu finden. Doch welche Abenteuer erwarten ihn? Und welche neuen Freunde wird er auf seiner Reise treffen? Das Bilderbuch „Bert findet seine große Liebe“ von Martin „Magic“ Meschik steckt voller Überraschungen, denn Berts Reise ist auch ein interaktives Mu-



Lese- und Musikabenteuer

sikabenteuer, ausgestattet mit jeder Menge QR-Codes: Einfach scannen, und schon macht der Ton die Musik. Laut Autor ist die Suche nach der großen Liebe interessant für Kinder und Erwachsene von zwei bis 99 Jahren. Erhältlich ist das Büchlein im Hotel Sifkovits in Rust, wo Meschik das Werk präsentiert hat, oder unter [bert-die-schabe.at/bestellen](http://bert-die-schabe.at/bestellen). Der Kostenpunkt: 29 Euro.

Foto: Reinhard Judt

# Der Weisheit letzter Schluck

Ob Hippokrates, Shakespeare oder Mozart - alle erfreuten sich am Wein. Dem Getränk der Götter widmen sie seit Jahrhunderten unsterbliche Sätze, die in die Geschichte eingehen

**E**in guter Tag beginnt mit einem klugen Spruch. Dieser weisen Erkenntnis hat sich ganz besonders Hans Böck verschrieben. In seinem Werdegang von der Schriftsetzerlehre über TV-Jobs unter dem legendären Edi Finger bis zum Verlagsleiter des Fernsehmagazins „tele“ hat der Kommunikationsfachmann stets aus einem reichen Wortschatz geschöpft. 1990 hatte er den fabelhaften Traum von der größten Zitate-Sammlung der Welt. „Wer braucht das, du Spinner?“, fragten Kritiker ungehobelt nach. Heute blickt Hans Böck allein unter seiner Domäne [www.zitate.eu](http://www.zitate.eu) auf mehr als 275.000 markante Sprüche in Deutsch, Englisch, Französisch und Latein.

Derzeit lässt der „Sprücheklopfer“ mit originellen Weinbotschaften in der Galerie Hospitium in Rust aufhorchen, verfeinert mit er-

In und auf den Flaschen dreht sich alles um Wein. Schon Goethe und viele andere geistreiche Berühmtheiten der Geschichte der Menschheit schätzen den Genuss edler Tropfen.

lesenen Tropfen und genussvollen Leckerbissen aus der Region. „Wein ist vom Sonnenlicht gebändigtes Wasser“, hatte der Universalgelehrte Galileo Galilei bereits um 1600 erkannt. „Es steckt mehr Philosophie in einer Flasche Wein, als in allen Büchern dieser Welt“, fand

der Chemiker und Physiker Louis Pasteur im 19. Jahrhundert heraus. „Trink' Wein und du wirst gesund sein“, lautete die vinophile Maxime des Schweizer Arztes und Sozialethikers Paracelsus. Sein Leitsatz spricht vielen Menschen heute noch aus der Seele. Ganz im Sin-

ne des großen Dichters Johann Wolfgang von Goethe: „Es lebe die Freiheit, es lebe der Wein!“ Da bleibt nur noch, Hans Böck selbst in der Gegenwart zu zitieren: „Voller Überzeugung setze ich mich dafür ein, dass die Verrohung der Sprache gestoppt wird!“ Karl Grammer



Foto: Reinhard Judt

## ANZEIGE



## Unglaublich, aber wahr

### Der ID.3

Jetzt ab € 20.990,-\*

[volkswagen.at](http://volkswagen.at)



\*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. Preis abzgl. Eintauchbonus für Privatkunden, Porsche Bank Bonus und E-Mobilitätsbonus. € 3.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank, € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung sowie € 1.000,- Servicebonus bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Gültig für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 31.03.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Eintauchbonus für Privatkunden: € 3.000,- brutto bei Eintauch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen ID. Modells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. Gültig von 17.10.2024 bis 31.03.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). E-Mobilitätsbonus: € 2.400,- brutto Importeursanteil des E-Mobilitätsbonus, € 3.000,- brutto staatl. Förderung seitens des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). Die staatliche Förderung muss vom Käufer selbst beantragt werden. Der Käufer muss die staatliche Förderung zunächst selber entrichten, bevor er diese von der zuständigen Behörde ausbezahlt bekommt. Über die Auszahlung der staatlichen Förderung entscheidet ausschließlich das Bundesministerium anhand der jeweils geltenden Förderbedingungen und nur auf Antrag des Käufers. Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese staatliche Förderung. Die Gewährung des Importeursanteils berechtigt nicht automatisch zum Erhalt der Bundesförderung. Stand 10/2024. Stromverbrauch: 14,6 – 19,3 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2024.